

Kraftstoffzufuhr \_\_\_\_\_ unterbrechen (Ziffer 1).

Hinweis  
Zündung ausschalten. Motor nicht mit  
Zündstartschalter drehen (ausgenommen Typ  
140).

Verdichtungsdruckschreiber \_\_\_\_\_ anschließen (Ziffer 2).  
Motor \_\_\_\_\_ mit Verdichtungsdruckschreiber  
001 589 76 21 00 und Adapterkabel  
124 589 36 63 00, beim Typ 140 mit  
Zündstartschalter, drehen.



Typen 129, 140 und Motor 119 im Typ  
124

Für das Drehen der Kurbelwelle ist es notwendig,  
Steckverbindungen abzuziehen.

Die dadurch entstehenden und ge-  
speicherten Fehler müssen aus  
folgenden Steuergeräten ausgelesen  
und gelöscht werden:

- Steuergerät LH
- Steuergerät EZL/AKR
- Diagnosemodul (nur Kalifornien)

(siehe Diagnose-Handbuch Motor, Band 2 / Register  
0).

## Keilrippenriemen

an einer gut sichtbaren Stelle mit Kreide kennzeichnen (Pfeil).  
Motor stückweise drehen, Riemen auf Beschädigung prüfen (Schadensbilder Ziffer 3).

### Hinweis

Der Keilrippenriemen muß nach Arbeits-Nr. [13-0342](#) in den Reparatur-Anleitungen erneuert werden (gegen gesonderten Auftrag), wenn eines der Schadensbilder zutrifft.

## Dieselmotoren

Spanneinrichtung auf Zustand prüfen (Ziffer 4).



Unterschiedliche Ausführung beachten.

## Sonderwerkzeuge

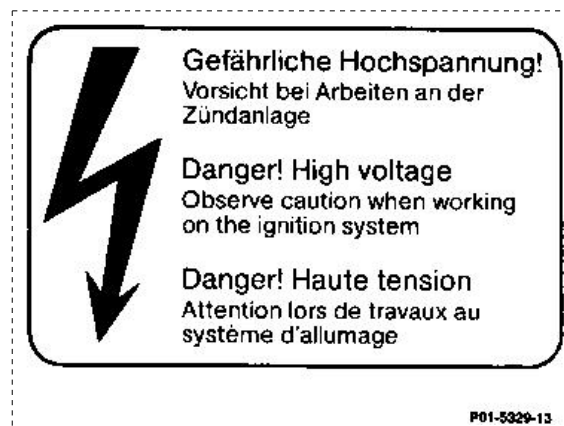


## Hinweise für Ottomotoren mit EZL-Zündanlage



Wegen der hohen Zündspannung ist es sehr gefährlich, Bauteile der Zündanlage (Zündspule, Zündkabel, Zündkerzenstecker, Aufsteckdose) zu berühren, wenn

- der Motor läuft,
- der Motor gestartet wird,
- der Schlüssel im Lenkschloß in Stellung 2 steht und der Motor von Hand gedreht wird.

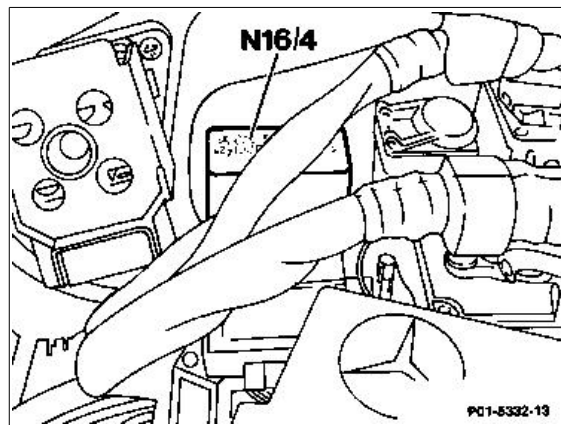


## 1 Kraftstoffzufuhr unterbrechen

Typen 124, 126, 201 außer Typ 124  
mit Motoren 104, 111, 119

Vor dem Drehen des Motors das  
Kraftstoffpumpenrelais (N16/4) abziehen.

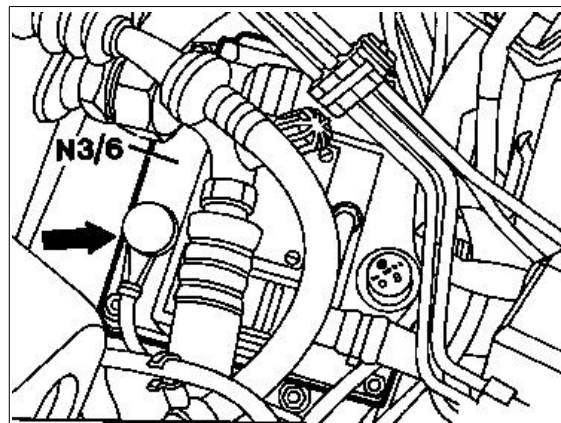
Dargestellt am Typ 201



Typ 124 mit Motor 111

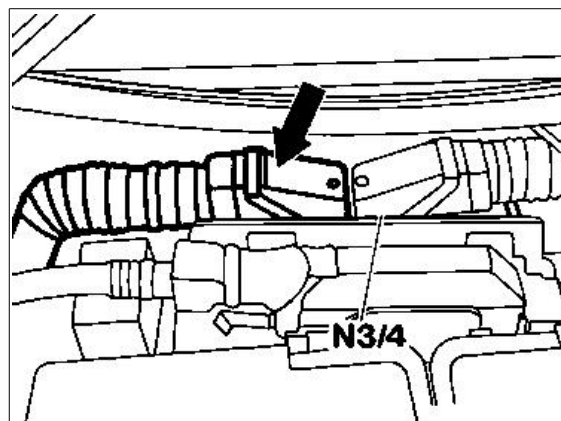
Steckverbindung (Pfeil) des Positionsgebers  
Kurbelwelle am Steuergerät PMS (N3/6) abziehen.

Motor 111.940 mit Benzin-Einspritz- und Zündsystem PMS



Steckverbindung (Pfeil) am Steuergerät HFM  
(N3/4) abziehen.

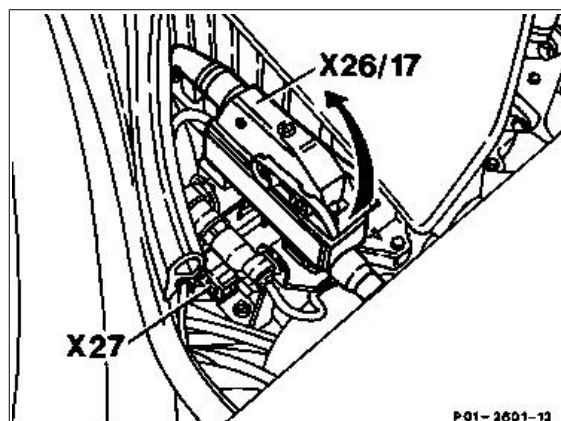
Motor 111.960 mit Benzin-Einspritz- und Zündsystem HFM



Typ 124 mit Motor 119

Abdeckung Aggregaterraum abnehmen.

Steckverbindung (X26/17) des  
Motorleitungssatzes in Fahrtrichtung rechts  
abziehen.

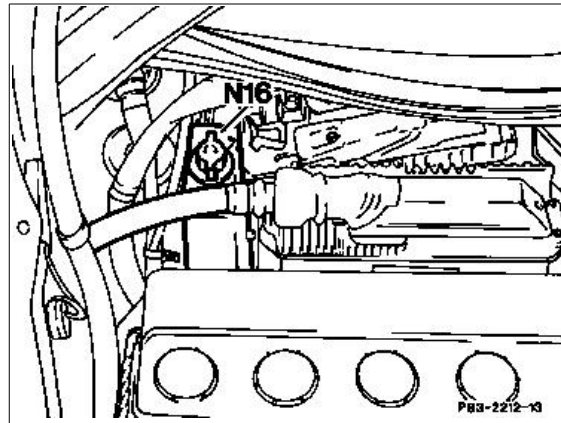


Typ 124 und Typ 129 mit Motor 104

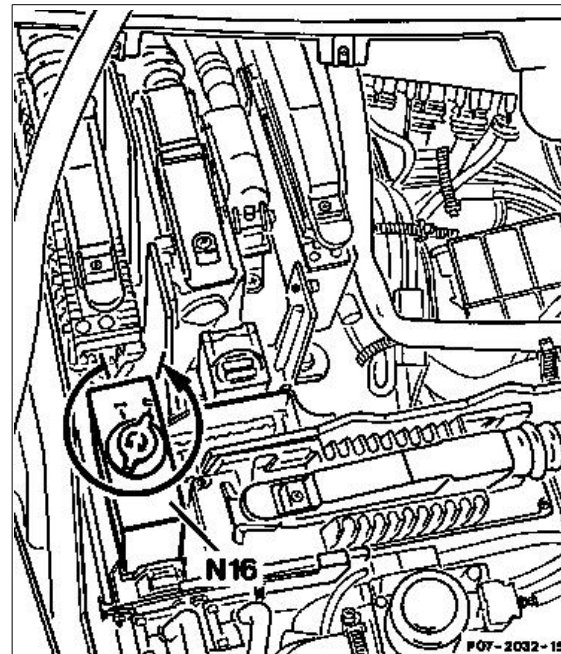
Abdeckung Aggregaterraum abnehmen.

Motoraggregate-Steuergerät (N16) ausbauen,  
dazu Knebel entgegen dem Uhrzeigersinn von  
Stellung "1" in Stellung "0" drehen und  
Steuergerät nach oben abziehen.

Typ 124

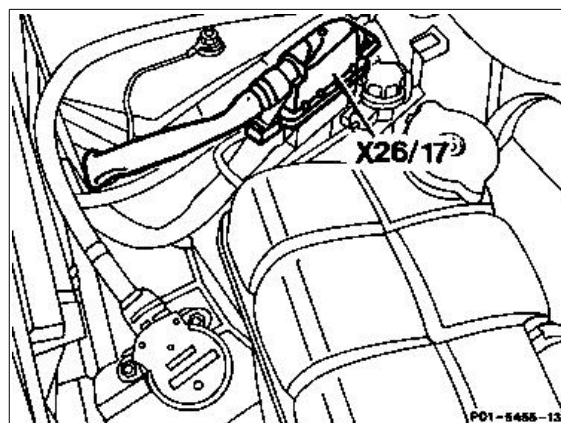


Typ 129



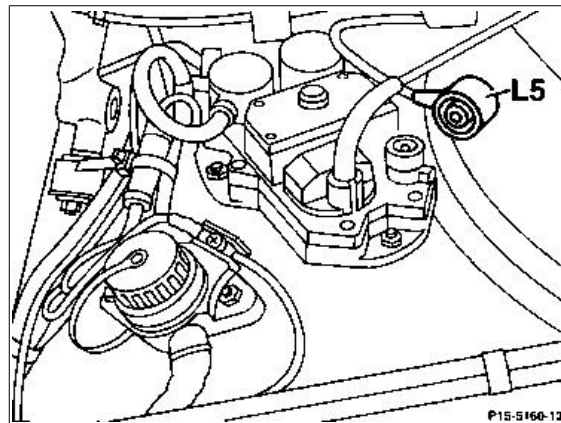
Typ 140

Steckverbindung Motorleitungssatz (X26/17) in  
Fahrtrichtung rechts abziehen.

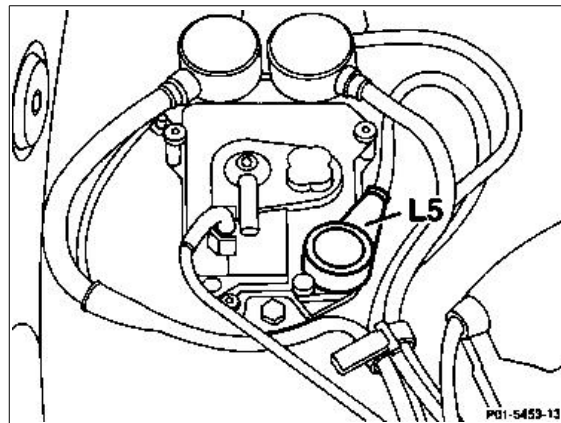


Zündung ausschalten.  
 Positionsgeber Kurbelwelle (L5) (grünes bzw. schwarzes Kabel) am Schaltgerät abziehen.

Typen 124 und 201 mit TSZ-Zündschaltgerät

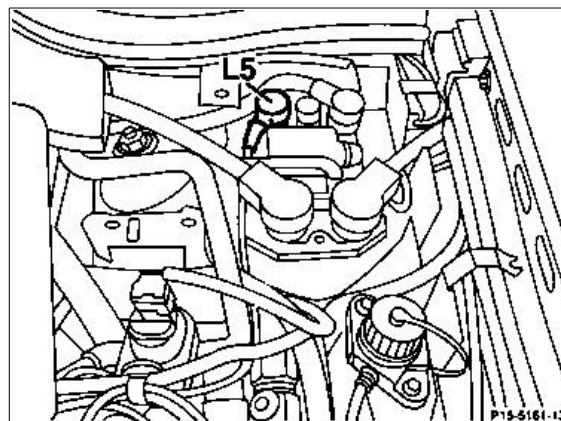


Typen 124, 126, 129, und 201 mit EZL-Zündschaltgerät



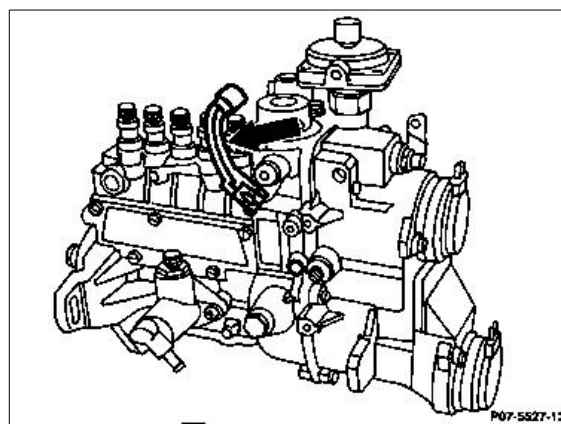
⚠  
 Im Typ 140 mit Motor 120 ist der Stecker (L5)  
 an beiden Zündschaltgeräten abzuziehen.

Typ 140



Dieselmotoren

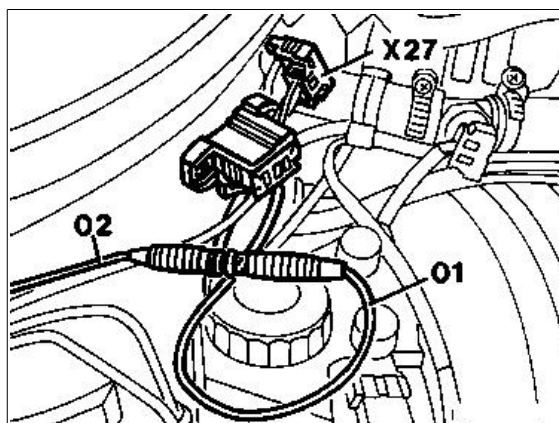
Während des Startens Abstellhebel (Pfeil)  
 drücken, um ein Anspringen des Motors zu  
 verhindern.



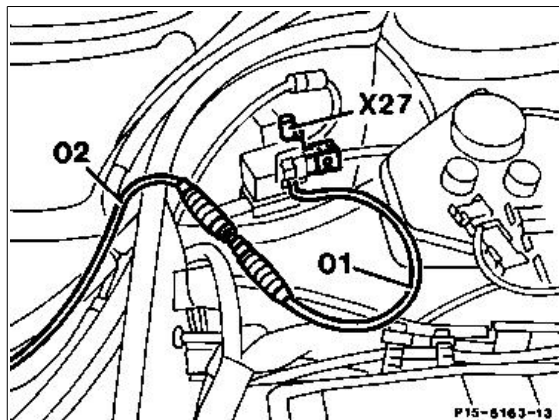
## 2 Verdichtungsdruckschreiber anschließen

Verdichtungsdruckschreiber an Batterie-Plus (Klemme 30) und am Stecker (Klemme 50) der Steckverbindung (X 27) anschließen.  
Dazu Adapterkabel 124 589 36 63 00 (01) in die Leitung (02) des Verdichtungsdruckschreibers einsetzen.

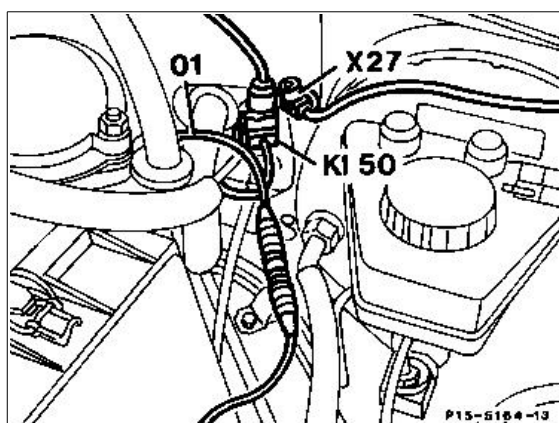
Typ 124, Aggregatentrennwand Fahrtrichtung links



Typ 126, Aggregatentrennwand Fahrtrichtung links

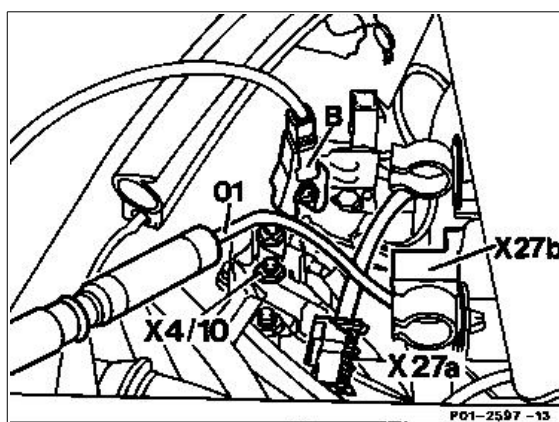


Typ 201, Aggregatentrennwand Fahrtrichtung links



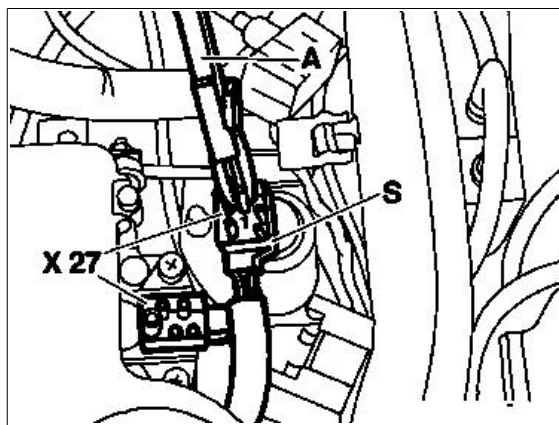
Typ 124 mit Motor 119

Abdeckung Aggregateraum abnehmen.  
Damit kein Kraftstoff eingespritzt wird, Steckverbindung Starterleitungssatz (X27) trennen und Adapterleitung (01) 124 589 36 63 00 aufstecken.  
Adapterleitung (01) mit Leitung (02) des Verdichtungsdruckschreibers verbinden.  
Abdeckung des Leitungsverbinders (X4/10) abnehmen und Anschlußklemme (B) des Verdichtungsdruckschreibers an Leitungsverbinder (X4/10) anschließen.

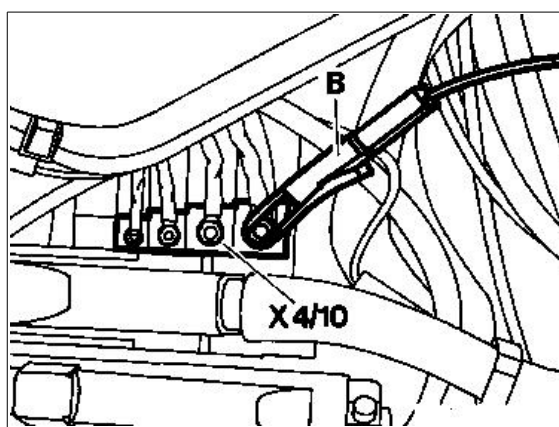


Typ 129

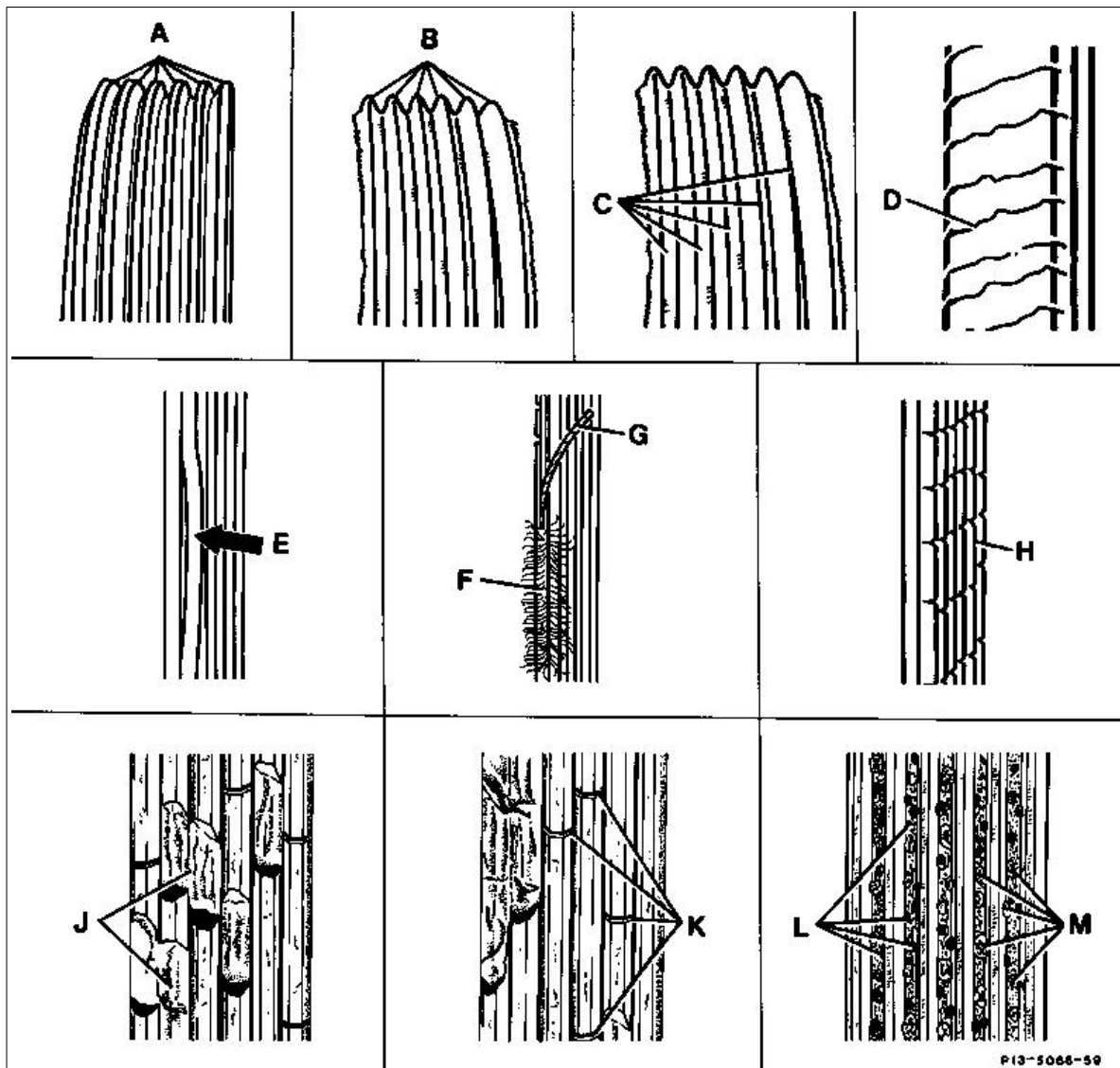
Abdeckung (Aggregaterraum) rechts abnehmen.  
Stecker (S) der Steckverbindung (X27) abziehen.  
Krokodilklemme (A)  
des Verdichtungsdruckschreibers am Stecker (S)  
an Stift 1 (Klemme 50) anschließen.



Deckel des Leitungsverbinders (X4/10) öffnen.  
Krokodilklemme (B) am Leitungsverbinder (X4/  
10) (Klemme 30) anschließen.



### 3 Schadensbilder



- A Keilrippen neu  
 B Flankenverschleiß - Rippen sind spitz (neu: trapezförmig)  
 C Zugstrang im Rippengrund sichtbar (hellere Stellen)  
 D Querrisse auf dem Rücken  
 E Rippe vom Riemengrund gelöst (Pfeil)

- F Ausfransungen der äußeren Zugstränge  
 G Seitlich herausgerissener Zugstrang  
 H Querrisse in mehreren Rippen  
 J Rippenausbrüche  
 K Einzelne Rippenquerrisse  
 L Einlagerungen von Schmutz bzw. Steinen  
 M Gummiknollen im Rippengrund

#### 4 Spanneinrichtung auf Zustand prüfen



## Dieselmotoren

Bei der Spannhebellagerung (1. Ausführung bis 10/85) sind folgende Teile einer Sichtprüfung zu unterziehen:

Lagerbolzen (30) des Spannhebels (360).

Der Bund des Lagerbolzens (30) muß am Steuergehäusedeckel (28) anliegen.  
Die Spannrolle darf keinen Fluchtfehler aufweisen.

Spanneinrichtung mit Lagerbuchsen.

Die Lagerbuchsen sind verschlissen, wenn zwischen Lagerbolzen (30) und Spannhebel (360) ein spürbares Spiel vorhanden ist.

